



Abb. 1: Logo BreitnauEnergie eG

Modul: Gesellschaftliche Akzeptanz der Nutzung nachwachsender Rohstoffe
AutorInnen: L. Geyer, P. Allgaier, J. Gruber, N. Spatz

Bioenergiedorf Breitnau

Wie kommt es zu einer so hohen Akzeptanz der Bürgerinnen und Bürger gegenüber Projekten zur Nutzung erneuerbarer Energien?

1. Kontext

„Die BreitnauEnergie eG im Bioenergiedorf Breitnau realisierte [...] die weitestgehende Selbstversorgung des Ortskerns [...] mit Wärme aus erneuerbarer Energie zu identischen, idealerweise jedoch niedrigeren Konditionen als bei Bezug von bisherigen Fremdversorgern.“ (Landesamt für Umwelt Baden-Württemberg)

Timeline table with columns for dates (04/2010, 11/2010, 03/2011, 10/2011) and corresponding events like Gemeinderatsbeschluss, Auszeichnung zum Gewinnerdorf, Fukushima, and Gründung der BreitnauEnergie eG.

2. Methoden

- Digitale Literaturrecherche
Suchbegriffe: Bioenergiedörfer, BreitnauEnergie eG, Kritik Energiedorf Breitnau
Interview mit Herrn E. Ketterer (Vorstand BreitnauEnergie eG)
Gruppeninterne Diskussionen

3. Ergebnisse

Tab. 1: Ergebnisse (eigene Darstellung)

Table with 3 columns: Akzeptanzsubjekt, Akzeptanzobjekt, Akzeptanzkontext. It details factors like membership in the cooperative, cost savings, and community norms.

4. Diskussion

Die folgende Diskussion bezieht sich auf die Ergebnisse aus Tab. 1 und wird in Abb. 2 visualisiert.

„Nicht der grüne Daumen entscheidet, sondern es entscheidet das, was dem Bürger aus dem Geldbeutel geht.“ (E. Ketterer)

- Persönliche Vorteile und Nutzen (Einsparen von Geld, Unabhängigkeit)
Vielseitige Kommunikation (Medienvermittelte Kommunikation)
Bewusstsein (Verantwortungsbewusstsein, Umweltbewusstsein)
Partizipation (Genossenschaft gewährleistet Mitspracherecht)
Gerechtigkeitsempfinden
Vertrauen (Positive Erfahrung)
Soziale Normen und Werte (Gesellschaftliche Norm)
Nachhaltigkeit als Wert



Abb. 2: Akzeptanzfaktoren (eigene Darstellung)

5. Schlussfolgerung und Ausblick

„Durch die Genossenschaft ist jeder ein Teil der Energiewende – Menschen mitnehmen – nicht irgendwer ist die Firma, sondern alle sind die Firma.“ (E. Ketterer)

Folglich wird unter anderem mittels Partizipation der Bürgerinnen und Bürger ein Umfeld geschaffen, in dem erneuerbare Energien nicht nur geduldet, sondern auch unterstützt werden.

Quellenverzeichnis

- BreitnauEnergie eG (o.D.): BreitnauEnergie eG: Nachhaltige Energieerzeugung, online unter: https://www.breitnauenergie.de
Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (2020): Projektbeschreibungen: Bioenergiedorf Breitnau im Hochschwarzwald
Interview mit Herrn E. Ketterer (Vorstand der BreitnauEnergie eG) am 02.07.2020

Abbildungsverzeichnis

- Abb. 1: Logo BreitnauEnergie eG, online unter: https://www.breitnauenergie.de/
Abb. 2: Akzeptanzfaktoren (eigene Darstellung)
Tab. 1: Ergebnisse (eigene Darstellung)